Digitale Erfassung ja – starre Anwesenheit nein: Ergebnisse unserer BBS-Umfrage

Zielgruppe: Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen (BBS) in Rheinland-Pfalz

Teilnahme: 374 Lehrkräfte

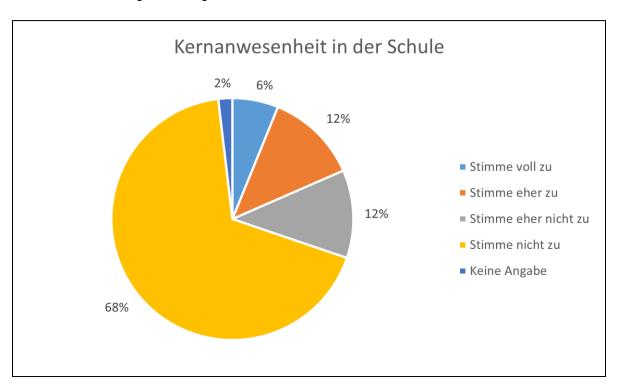
Befragungszeitraum März-Juli 2025

Methode: anonyme Online-Befragung

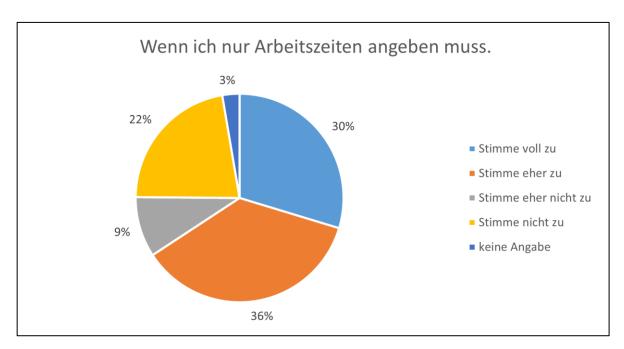
Inhalte: Leitfragen zur Einführung einer vollständigen Arbeitszeiterfassung mit Schwerpunkten auf:

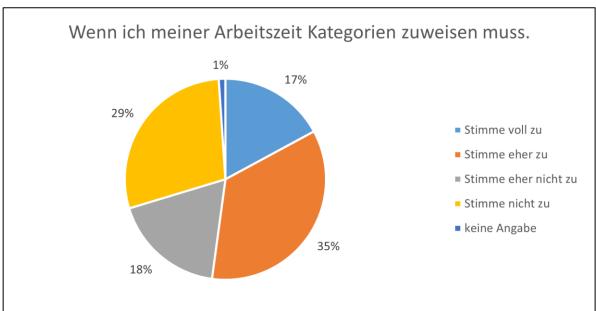
- 1. Akzeptanz denkbarer Erfassungsmöglichkeiten über digitale App-Erfassung und Aufgabengewichtung/Zeitkontingente
- 2. Hoffnungen und Bedenken zur Arbeitszeiterfassung
- 3. Umgang mit Plusstunden

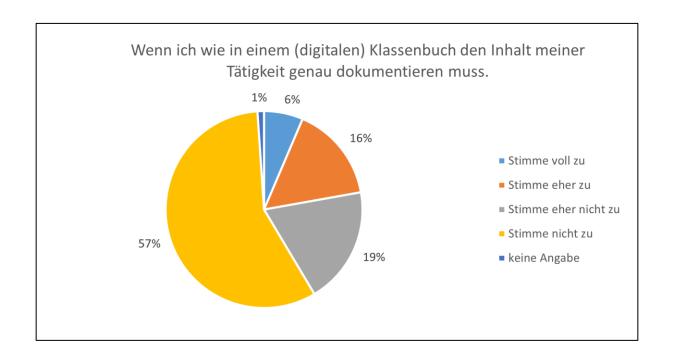
1. Frage: Befürworten Sie eine vollständige Arbeitszeiterfassung, wenn dies Kernanwesenheiten von 8 bis 16 Uhr von Montag bis Freitag in der Schule voraussetzt?

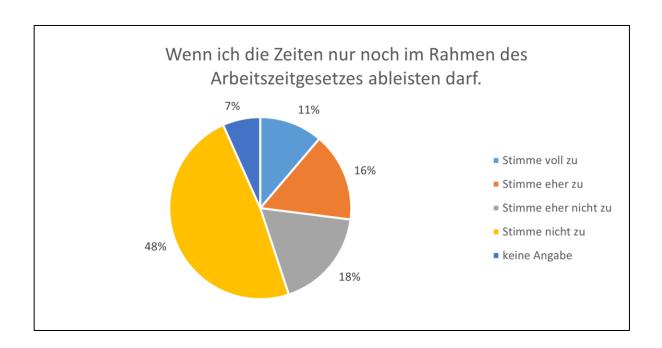


2. Frage: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu, wenn Sie davon ausgehen, dass Ihre gesamte Arbeitszeit im Rahmen der vollständigen Arbeitszeiterfassung digital über eine App erfasst werden muss?

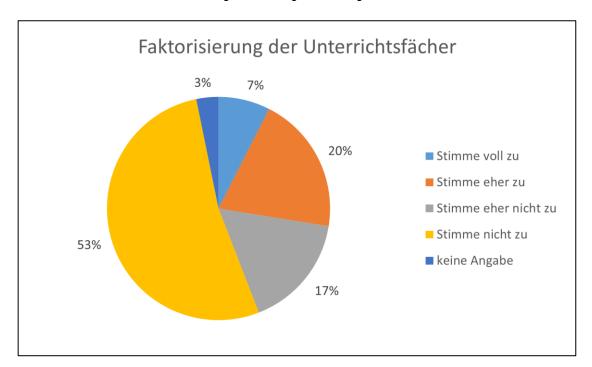


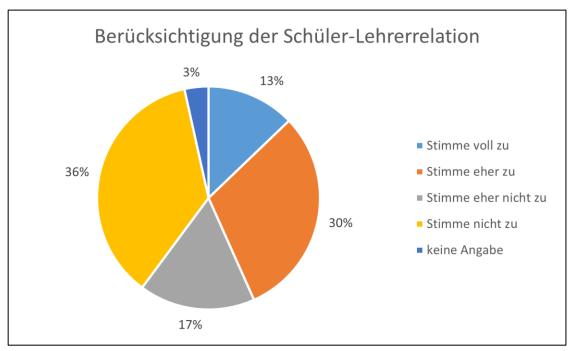


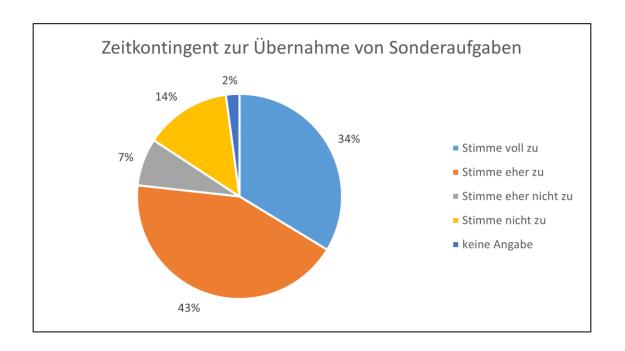


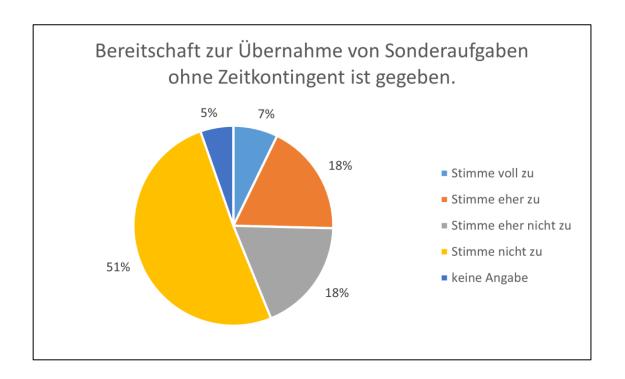


3. Frage: Eine vollständige Arbeitszeiterfassung könnte dazu führen, dass eine Aufgabengewichtung vorgenommen wird. Unterschiedliche Tätigkeitsbereiche würden mit bestimmten Zeitkontingenten versehen. Wie fällt Ihre Zustimmung zu den folgenden Möglichkeiten aus?

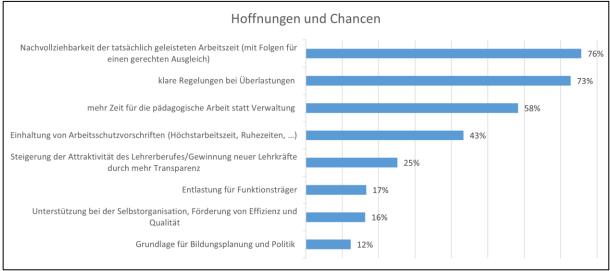




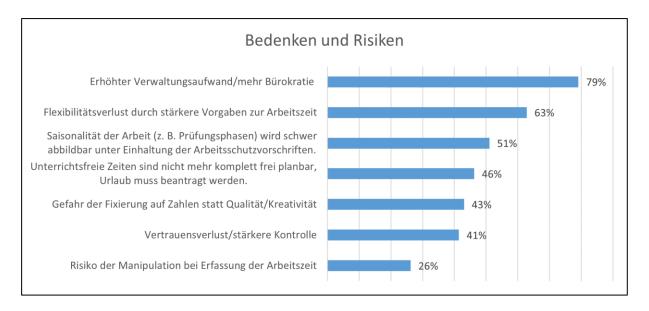




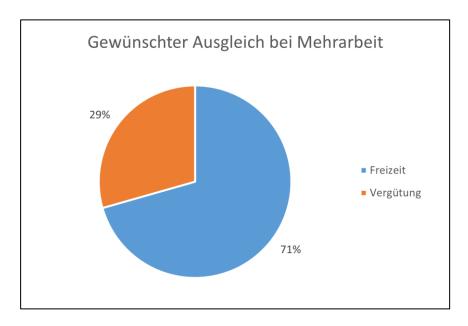
4. Frage: Folgendes erhoffe ich mir, wenn die vollständige Arbeitszeiterfassung kommen sollte (ohne konkret zu wissen, wie genau das Modell aussieht): Mehrfachnennung ist möglich (max. 4).



5. Frage: Folgende Bedenken/Befürchtungen habe ich, wenn die vollständige Arbeitszeiterfassung kommen sollte (ohne konkret zu wissen, wie genau das Modell aussieht):Mehrfachnennung ist möglich (max. 4).



6. Frage: Welchen Ausgleich für geleistete "Überstunden" würden Sie bevorzugen?



7. Frage: Welchen Ausgleich für geleistete "Minusstunden" würden Sie bevorzugen?

